

Locales.

Indianapolis, Ind., den 26. März 1881.

Sur Notiz! Die "Indiana Tribune" erscheint Samstags, wird indessen Freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verhandelt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Berghüngungen, Versammlungen etc. betreffen, müssen Freitags bis um 12 Uhr Mittags an unserer Office abgegeben werden. Exemplare der "Tribune" sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 178 Ost Washingtonstraße, zu haben.

Exprob. — Herr Bernhard Klumpp in Trenton, Henry Co., Iowa, schreibt: Schon über zwei Jahren gebrauchen wir Dr. August König's Hamburg's Tropfen in unserer Familie und müssen gestehen, daß es die beste Medizin ist, die wir je gebraucht haben.

Jung-Amerika ist einzig in seiner Art. Die Polizei verhaftete Dienstag Nacht einen aus der Besserungsanstalt zu Plainfield entwichenen jungen Burschen, Namens Sullivan. Als ihn der Polizist zum Bahnhof brachte, um ihn zurückzubringen, hatten sich gegen dreißig Burschen, von denen kaum einer älter als 14 Jahre, versammelt, um ihn mit Gewalt zu befreien. Der Polizist war gezwungen, Hilfe herbeizurufen. Die Solidarität der Interessen macht sich heutzutage überall geltend.

Aus Wahoo, Saunders Co., Neb., schreibt Herr F. H. Beckmann: Da ich St. Jacobs Del in meiner Familie gebraucht habe und es immer die in es gegebenen Erwartungen erfüllt, füße ich mich gedrungen, Zeugnis für dasselbe abzulegen. St. Jacobs Del ist ein ausgezeichnetes Einreibungsmitittel und kann Allen, welche von Rheumatismus, Neuralgia oder anderen vermandten Leiden heimgesucht sind, auf Beste empfohlen werden.

Am Mittwoch verhaftete die Polizei 15 Spieler, welche in einem Zimmer über Pat Welsh's Saloon an Washington Straße sich mit dem geistreichen Poser-Spiel beschäftigten.

Frank Fertig hat sein Maler-Geschäft nach No. 9 Ost Circle Str. verlegt.

Reed's Gilt Edge Tonic stellt den Appetit her.

Die Temperanzler beabsichtigen die Errichtung eines ständigen Hauptquartiers in hiesiger Stadt.

Wohnhäuser sind gegenwärtig von Miethern sehr gefücht und man glaubt deshalb, daß im kommenden Sommer viel gebaut werden wird.

Herr Emil Martin wurde von den Republikanern der 24. Ward zum Stadtrathsmittel nominiert.

Morgen, Sonnabend Abendunterhaltung der Indianapolis Harmonie in der Vereinsbühne.

Engelbert Mezger hat Ex-Sheriff Prebley um \$2700 rückständigen Gehalt verklagt.

Das Maskentränchen des Biedermeier am Montag Abend in der Mozartbühne fiel über Erwarten gut aus. Der Besuch war ein ausgezeichnete, die Anzahl der schönen und eleganten Masken außergewöhnlich groß, und die Stimmung bis zum frühen Morgen die heiterste, die man sich denken kann. Sollte Jemand da gewesen sein, der sich nicht amüsirte, so war's gewiß ein Hypochonder.

Reed's Gilt Edge Tonic verhindert Malaria.

In Folge der Konsolidation der Telegraphen-Compagnien ist die Office der Atlantic und Pacific - Telegraphen-Compagnie diese Woche geschlossen worden.

Wm. H. English läßt auf seinem Familiengrab ein Monument errichten, das \$10,000 kostet. Es ist gut, daß er das selbst bezahlt. Das Monument, das ihm Andere errichten würden, würde wahrscheinlich nicht so viel kosten.

Warum ist Kendall's Spalt Heilmittel über die ganze Welt so populär geworden. Weil es genau das ist, was es zu sein annenkt ist und Niemand ist im Stande ohne dasselbe auszukommen. Siehe Annonce.

Der Stadtrath hat dem Adelphi-Theater eine Lizenz verweigert.

Unsere Theaterfreunden wird die Mitteilung angenehm sein, daß das Germania-Theater vollständig renoviert wird. Der Tanzplatz im Garten wird entfernt und die Bühne nach der westlichen Seite derselben verlegt. Dadurch wird Raum für einige hundert Sitz gewonnen, für deren Benutzung das Publikum zu sorgen hat. An Attraktion wird es nicht fehlen. Herr Bindemann, der gegenwärtige Eigentümer, ist bemüht, tüchtige Kräfte zu gewinnen, und so wird ohne Zweifel das Germania-Theater im kommenden Sommer wieder der beliebteste Vergnügungsplatz werden.

Das Maskentränchen des Männerchor war, was man voraus erwartete, eine äußerst gelungene Affäre. So gar der Reporter des "Telegraph" schreibt, daß es im Ganzen und Allgemeinen recht gemütlich verlief, welche Anschauung immerhin so fern merkwürdig ist, als daß der Eindruck, welchen etwas im Besonderen macht, meist auch den Eindruck im Ganzen und Allgemeinen beeinflusst. Es war eine große Anzahl hübscher Masken anwend und während es sonst nicht unter Bruch ist, einzelne Masken besonders zu erwähnen, müssen wir doch diesmal in Bezug auf den von den Herren Sanders, Ernestino und Kopp entwickelten Humor und guten Geschmack in der Darstellung des Falstaff und der lustigen Weiber von Windsor eine Ausnahme machen. Es waren dies die gelungensten Charaktermasken, die wir seit langem gesehen.

Reed's Gilt Edge Tonic curirt Dyspepsia.

Die Demokraten der 8. Ward nominieren Herrn Koller zum Stadtrathsmittel.

Sabina Meek hat die Stadt um \$10,000 verklagt, weil sie an einer schadhaften Stelle im Pfaster der Blake Straße fiel und sich verletzte. Sie wird wohl etwas weniger nehmen.

Der Contractor Thomas Blackham starb am Montag infolge von Verletzungen, welche er dadurch erlitt, daß er von einem Gerüste über dreißig Fuß hoch herunterstürzte.

Herr Philip Reichwein ist Kandidat für Stadtrath in der 9. Ward.

Am Freitag erhielt Thomas White, ein Arbeiter in den Walzwerken, (rolling mill) mit einem eisernen Haken einen Stoß auf den Magen, in Folge dessen er drei Tage später starb.

Eine Klage eigenhümlicher Art machte Frau Agnes De Bay gegen die Eigentümer des Halcyon Blocks anhängig. In ihrem Zimmer wurden während ihrer Abwesenheit Reparaturen vorgenommen und als die Arbeiter fertig waren, verließen sie das Zimmer, ohne daß die Türen geschlossen wurden. Unterdessen wurden ihr Juwelen und Schmuckstücke gestohlen und sie verlangt nun von den Eigentümern des Hauses \$300 Schadensersatz für den erlittenen Verlust.

Reed's Gilt Edge Tonic heißt Fieber.

Es ist der allgemeine Ruf, der durch das ganze Land geht, daß Kendall's Spalt Heilmittel ein positives Heilmittel ist. Man lese die Anzeige.

Das Gesetz, welches der Stadt Indianapolis gestattet, eine Extrasteuern von zwei Cents zur Erbauung eines Markthaus zu erheben, fällt eine Majorität der Bürger dafür stimmt, wurde im Repräsentantenhaus mit 76 gegen 2 Stimmen angenommen. Die große Mehrheit ist nicht überraschend, wenn man bedenkt, daß untere Gegebe von ihrem Sitzungsorte aus die Aussicht auf das gegenwärtige Markthaus genügt.

Ein ernstliches Magenleiden geheilt. Im Laufe des Frühjahr, schreibt Herr Albert Kewer, Poughkeepsie, N. Y., litt ich sehr an Appendicitis und schlechter Verdauung, außerdem stellte sich eine Geschwulst an den Augen ein, so daß ich einige Zeit vollständig blind war. Da mir von vielen Seiten angeraten wurde, einen Besuch mit Dr. August König's Hamburg's Tropfen zu machen, so kaufte ich eine Flasche von diesem Medicament. Nach zwei Tagen war die Geschwulst an den Augen verschwunden und auch der Appetit stellte sich wieder ein. Von nun an werde ich allen, ähnlich Leidenden dieses herrliche Mittel empfehlen.

Am Montag wurde die Indianapolis Car and Manufacturing Compagnie mit einem Kapitale von 100,000 inkorporirt. Die Compagnie wird eine Fabrik zur Herstellung von Eisenbahnwagen errichten.

Cheerlaubnisscheine erlangten:

Elisha Boyle und Ida E. Norris; Isaac S. Cox und Emma M. Gassom; Frank Simpkins und Josephine Jacqueline; Charles F. McCollum und Mary E. Pierce; Thomas F. Reagan and Mary A. Verdell; George E. Dow und Bertha Niehaus; John C. Cain und Ada Redding; Hamilton Morrow und Mary McGinnis; William Randolph und Emma Collins; Edward M. Hughes und Martha Tracy Allen; Frank Stearns und Jennie Beigler; James H. Herrell und Mary E. Clemens; Charles E. D. Mitchel und Fannie Meadow; Jerome Shane und Rosa B. Langley.

In dem Hause des Herrn George Leppert an Indiana Avenue wurde am Donnerstag beim Begrämen eines Haufen Schutt die Leiche eines zu früh geborenen Kindes gefunden.

Der Soziale Turnverein segte am Donnerstag Abend das Turnen aus, der Unabhängige Turnverein berührte auf Donnerstag Abend eine Versammlung an. Es war dies der Abend an dem Herr Frische in der Männerchorhalle sprach. Bezeichnend!

Der seit mehreren Wochen im Gange befindliche Prozeß des Herrn James Buchanan gegen die Union Mutual Life Insurance Compagnie ging am Donnerstag zu Ende. Die Jury sprach dem Kläger über 3000 zu. Da er eine Summe von \$8000 von der Compagnie in Händen hat, so ist das ein Verlust von über \$11,000. Herr Buchanan hat nun auch die Compagnie auf Schadensfall zum Betrage von \$100,000 wegen Verlärung verklagt.

Unter den Auspizien des Freidenkervereins und des Soc. Turnvereins wird Morgen Abend 8 Uhr in der Turnhalle, Herr Prof. Robert Weyher einen Vortrag über die gesellschaftliche Stellung der Juden halten. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Briefliste.

Indianapolis, 26. März 1881.

Geo. Adams.	Moses Hart.
Samuel Bels.	Louis Hermann.
J. E. B. Bock.	Charles Meyer.
Ella DeWolf.	Mr. Rosenmeyer.
John Feltz.	Rosina Koifer.
Minnie Harmening.	W. A. Schwend.
John Leids.	

Ausländische Briefe.
Lucy Reinhardt. Margaret Lohnes.
M. Maglenz. John Schenberger.
W. N. Holloway, Postmeister.

Räthsels.

(zu lösen.)
Der Ersten wilden Kraft besiegt
Sieht nach der Zweiten heim der Königsaar.
Das Ganze stellt um ein & sich schwiegend
Als unverdross'nen Kämpfen die sich dar,
Der aus der Mitte dort, vom sich'nen Spie,
Nach würd'gem Ziele schick der Peile Spie!
(Ausslösung in nächster Nummer.)

Ausslösungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingeschickt werden.

Ausslösung
des in voriger Nummer erschienenen Räthsels:
"Un tapier."

Richtige Ausslösungen gingen zu von Hrn. A. S., neuer Post.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen \$600,000; "Hamburg-Bremen" Capital in Gold \$1,500,000 und die "Germania American" von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr F. M. E. No. 439 Süd Ost-Straße, Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten,
Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von
H. Lieber & Co.
82 E. Washington Str.

H. Frank & Co.,

Fabrikanten und Händler in allen Sorten

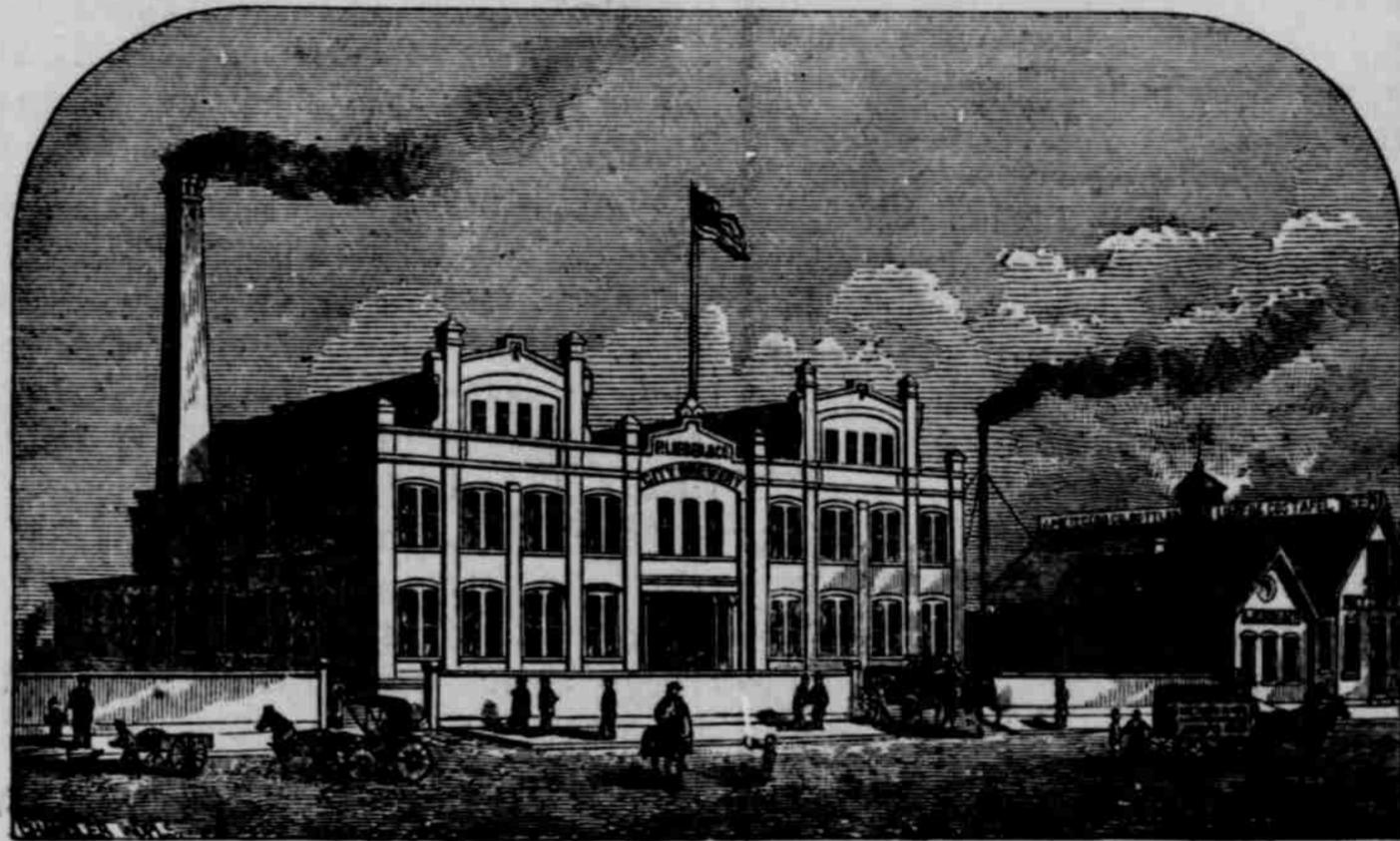
Möbeln, Stühlen & Matratzen,
117 Ost Washington Str.,
Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße.

Indianapolis, Indiana.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Teppiche!

Im Retail unter Wholesale-Preisen verkauft.

Ingrain Carpets, 25 Cts.

Tapestry Brussels, 70 Cts.

Extra Super, Two Ply, 80 Cts.

Tapestry Ingrain, 95 Cts.

Body Brussels, \$1.20.

Das größte Lager im Staate für eine Auswahl!

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

No. 47 und 49 Süd Meridian Str.

William Amthor, deutscher Verkäufer.